

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei der Auswahl der Themen für das Fortbildungsprogramm 2010 haben wir auf eine Mischung aus Grundlagen und weiterführenden Themen Wert gelegt. Dadurch geben unsere Fortbildungen einen guten Einblick in den Umgang mit Teilleistungsstörungen. Bei Teilnahme an allen Veranstaltungen können Sie unser Programm als „Grundkurs“ zum Thema Teilleistungsstörungen nutzen. Selbstverständlich können Sie auch gezielt einzelne Veranstaltungen besuchen. Der Fortbildungszyklus ist auf ein Jahr konzipiert. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum ein umfassendes Wissen über die Thematik anzueignen. Wir hoffen, mit unserem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und zu den Aktivitäten des Legasthenie-Zentrums Berlin e.V. finden Sie unter

www.legasthenie-zentrum-berlin.de

Ihr Fortbildungsteam des Legasthenie-Zentrums Berlin e.V.

Programm 1. Halbjahr 2010

18.02.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Schriftspracherwerb

Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben gehen oft auf Störungen im Erwerb der Schriftsprache zurück. Sinnvolle Hilfe setzt voraus die grundlegenden Prozesse des Schriftspracherwerbs zu kennen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Theorien des Schriftspracherwerbs vorgestellt und ihre Bedeutung für die Förderung besprochen.

Referent: Dipl.-Psych. Henning Buck

Teilnahmebeitrag: 35,- €

04.03.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Woran erkenne ich Dyskalkulie?

Nach Einschätzung von Experten gibt es in jedem Jahrgang ebenso viele Kinder, die an Dyskalkulie leiden wie an Legasthenie.

Welche Möglichkeiten habe ich im Unterricht, betroffene Kinder zu unterstützen? Wo sind die Grenzen des Unterrichts-Settings? Welche rechtlichen Vorgaben des Senats gibt es im Umgang mit Dyskalkulie? Wie wird eine Lerntherapie eingeleitet?

Referent: Dipl.-Päd. Toralf Kind

Teilnahmebeitrag: 35,- €

25.03.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Legasthenie und Fremdspracherwerb

Zuerst wird ein kurzer historischer Überblick gegeben und auf die Ergebnisse aus der (internationalen) Fremdsprachenlegasthenie-Forschung eingegangen. Die Grundproblematik von Lernproblemen beim Englischlernen bildet den zweiten Teil dieser Veranstaltung.

Der Hauptteil dieser Fortbildungsveranstaltung widmet sich verschiedenen Techniken und praktischen Tipps für den Englischunterricht.

Weiterhin soll gezeigt werden, wie Förderung von Grundfertigkeiten Legasthenikern und lernschwachen Kindern das Erlernen der englischen Sprache erleichtern können.

Ein Erfahrungsaustausch in Form einer Diskussionsrunde ist zeitlich mit eingeplant.

Referentin: M.A. Marylou Broche

Teilnahmebeitrag: 35,- €

15.04.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

29.04.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Einführung in die HSP

(zweiteilige Veranstaltung)

Im ersten Teil der Veranstaltung am 15.04.2010 wird das Grundkonzept der Hamburger Schreibprobe vorgestellt und zentrale Begriffe besprochen.

Anschließend wird erläutert, welcher Untertest bei welchen Kindern wie durchgeführt wird.

Im zweiten Teil der Veranstaltung zur HSP am 29.04.2010 wird die Auswertung und Interpretation der Testergebnisse besprochen und anhand von Beispielen eingeübt.

Die Veranstaltungen Einführung I und II bauen aufeinander auf, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden, wenn entsprechende Vorkenntnisse vorhanden sind.

Referent: Dipl.-Psych. Henning Buck

Teilnahmebeitrag: 35,- €

06.05.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

In diesem Seminar sollen Antworten auf folgende Fragen gegeben werden:

- Welche zentral-auditiven Funktionen sind wichtig, um Laute und Sprache richtig verarbeiten zu können?

- Wie kann ich Kinder mit einer zentral-auditiven Verarbeitungsstörung in meiner Klasse erkennen und welche spezifischen Probleme haben sie?
- Wer diagnostiziert und behandelt solche Störungen?
- Wie kann ich auditive Funktionen bei meinen Schülern auf nichtsprachlicher und sprachlicher Ebene fördern?

Nach einer theoretischen Einführung liegt der Schwerpunkt dieses Seminars auf dem praktischen Ausprobieren geeigneter Diagnose- und Übungsmöglichkeiten.

Referentin: StR Alexandra Thiede

Teilnahmebeitrag: 35,- €

20.05.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Förderung von Dyskalkulie-Kindern in Unterricht und Kleingruppen

In diesem praktisch ausgerichteten Seminar werden Übungen zur kleinschrittigen Erarbeitung ausgewählter mathematischer Inhalte der Grundschulmathematik vorgestellt. Welche Vorläuferfähigkeiten sind für bestimmte Lernschritte notwendig? Welches Material ist geeignet bzw. nicht geeignet?

Referent: Dipl.-Päd. Toralf Kind

Teilnahmebeitrag: 35,- €

03.06.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Störung des Sozialverhaltens

Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lehrer?

Im Umgang mit Kindern, die ein auffälliges Sozialverhalten zeigen, stoßen Schule und Elternhaus oftmals leicht an ihre Grenzen. Neben Informationen zum Erscheinungsbild der Störung des Sozialverhaltens sollen hier Möglichkeiten der positiven Einflussnahme im Schulalltag sowie der Umgang mit eigenen Grenzen diskutiert werden.

Referentin: Dipl.-Psych. Karin Widmann

Teilnahmebeitrag: 35,- €

10.06.2010, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Schwierige Gespräche mit Eltern – Gespräche mit schwierigen Eltern

In dieser zweiteiligen Fortbildung soll es für die Teilnehmer darum gehen, sich ein geeignetes „Rüstzeug“ für die Gespräche mit Eltern zu erarbeiten.

Im 1. Teil am 10.06. 2010 werden zunächst Aspekte der **Gesprächsvorbereitung und –strukturierung** geklärt, um für eine möglichst gute Vorbereitung auch für unvorhergesehene Situationen zu sorgen. Die so gewonnene eigene Haltung soll in kleinen Rollenspielen gefestigt werden, anschließend sollen zur Intensivierung der bisherigen Inhalte von den Teilnehmern eingebrachte **Fallbeispiele schwieriger Gesprächsverläufe** eingebracht, gemeinsam dargestellt und besprochen werden.

Der 2. Teil der Fortbildung am 09.09.2010 soll ganz der gemeinsamen **Darstellung und Reflexion eingebrachter Fallbeispiele** reserviert sein um zu verbesserten Handlungsorientierungen und –Sichtweisen bei diesem Thema zu gelangen.

Der zweite Teil baut inhaltlich auf den ersten Teil auf, kann aber durchaus auch allein besucht werden.

Referent: Dipl.-Psych. Michael Peters

Teilnahmebeitrag: 35,- €

Fortbildungstage

Wir bieten zu den Themen *AD(H)S, Elterngespräche* und *Störung des Sozialverhaltens* auch mehrstündige Fortbildungen an Ihrer Schule an.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Supervision für Lehrer/innen

Das Legasthenie-Zentrum Berlin bietet Einzel- und Gruppensupervision mit erfahrenen Supervisoren/innen für Lehrer/innen an.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle .

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Zur Anmeldung für unsere Seminare faxen Sie uns bitte das unten stehende Anmeldeformular (030 / 61 65 84 88) oder schicken uns eine Mail an:

fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de

Die ausgeschriebene Teilnahmegebühr entrichten Sie bitte vor Ort.

Eine Anmeldung für unsere Seminare ist verbindlich. Sollten Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, sagen Sie bitte spätestens zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin ab. Anderenfalls wird die Teilnahmegebühr in vollem Umfang fällig.

**Veranstaltungsort:
Legasthenie-Zentrum Schöneberg**

Wexstr. 33
10715 Berlin

Fahrverbindung: U- und S-Bahnhof Bundesplatz

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.

Askaniering 155/156
13585 Berlin

Tel.: 030 / 45 02 22 33

Fax: 030 / 61 65 84 88

www.legasthenie-zentrum-berlin.de

Ansprechpartner: Uwe Spindler

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Seminar an:

Veranstaltungstitel/Datum

Name, Adresse, Telefonnummer

Datum, Unterschrift

Programm

Fortbildungen

1. Halbjahr 2010

Veranstaltungsüberblick

18.02.2010	Schriftspracherwerb
04.03.2010	Woran erkenne ich Dyskalkulie?
25.03.2010	Legasthenie und Fremdspracherwerb
15.04.2010	Einführung in die HSP (I)
29.04.2010	Einführung in die HSP (II)
06.05.2010	Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
20.05.2010	Förderung von Dyskalkulie-Kindern in Unterricht und Kleingruppen
03.06.2010	Störung des Sozialverhaltens
10.06.2010	Schwierige Gespräche mit Eltern – Gespräche mit schwierigen Eltern

**Legasthenie-Zentrum
Berlin e.V.**

www.legasthenie-zentrum-berlin.de